

BürgerKlub Tirol im
Tiroler Landtag
Eduard Wallnöfer Platz 3
A-6020 Innsbruck

Tel: 0043-512-508-3122 (09:00-12:00 Uhr)
Fax: 0043-512-508-3125
Mail: fritz.gurgiser@buergerklub-tirol.at
Mail: thomas.schnitzer@buergerklub-tirol.at
Web: www.buergerklub-tirol.at



A N T R A G

des **Bürgerklub-Tirol** der Abgeordneten **Thomas Schnitzer** und **Fritz Gurgiser**

betreffend: Errichtung von EU-konformen Geschwindigkeitsmesseinrichtungen im Bundesland Tirol.

Der Bürgerklub-Tirol und die unterzeichnenden Abgeordneten stellen den

ANTRAG:

356/12

Der Landtag wolle beschließen:

Die Tiroler Landesregierung wird beauftragt, unverzüglich die Errichtung von EU-konformen Geschwindigkeitsmesseinrichtungen (stationär wie mobil) zu veranlassen, um bei der Strafverfolgung von Geschwindigkeitsübertretungen eine Gleichbehandlung von Tiroler BürgerInnen und ausländischen Staatsangehörigen, insbesondere aus dem EU Raum, sicher zu stellen.

Es wird beantragt, diesen Antrag dem **Ausschuss für Land und Forstwirtschaft, Verkehr und Umwelt** und dem Ausschuss für Rechts-, Gemeinde- und Raumordnungsangelegenheiten zuzuweisen.

Begründung:

Über das Jahr hinweg werden zusätzlich zu den von der Exekutive mobil durchgeführten landesweiten Verkehrsschwerpunktkontrollen zahlreiche Übertretungen durch stationäre Geschwindigkeitsmesseinrichtungen registriert.

Die Strafverfolgung gestaltet sich in vielen Fällen überaus schwierig - ja unmöglich, da die in Tirol durchgeführten Messungen eine Identifizierung der FahrzeuglenkerInnen auf Grund der derzeitigen Technik (fehlendes LenkerInnenbild) nicht beinhalten.

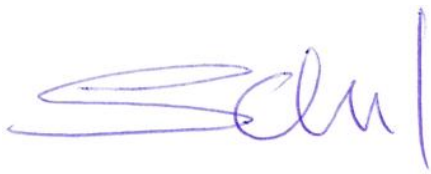
Dieser Umstand führt zu einer Ungleichbehandlung von KFZ-HalterInnen aus Tirol (Österreich im Allgemeinen) gegenüber den zahlreich durch unser Land fahrenden ausländischen FahrzeuglenkerInnen, insbesondere jener aus dem EU-Raum.

Kosten: Umrüstung der Messgeräte


Finanzierung: durch erhöhte Strafgeldereinnahmen sowie aus dem Straßenbaubudget

Nutznieser: TirolerInnen und ÖsterreicherInnen im Allgemeinen, die ausländischen StaatsbürgerInnen, insbesondere jenen aus dem EU-Raum, gleichgestellt werden

Innsbruck, am 20. Juni 2012



LAbg. Ing. Thomas Schnitzer



LAbg. Fritz Gurgiser